



HOHE WINDE

SAC SEKTION

Clubnachrichten 3-2004

***Bergrestaurant
Rothlachen
Schelten***

Besuchen Sie auf Ihren Ausflügen im Gebiet Scheltenpass/Schönenberg unser bekanntes Bergrestaurant (¾ Stunde ab Scheltenpasshöhe)

Geniessen Sie die gute Luft und unsere Spezialitäten aus Küche und Keller.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Tel. 032 438 82 58

Familie Spahni-Cuennet



METZGERQUALITÄT

RECHSTEINER AG

4242 Laufen 4222 Zwingen
Tel. 061 761 67 41 Tel. 061 761 62 55



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36



CYCLECRAFT ARROW

TREK SCHWINN

Baselstrasse 5 - CH-4222 Zwingen
Tel 061 761 85 10 - Fax 061 761 85 15
radsp.zum_wuhr@tiscali.net.ch

Ausgabe 104/3-2004

Einladung

**Sommer-Sektionsversammlung im Schloss Thierstein:
Büsserach, Freitag, 25. Juni 2004, 19.30 Uhr, mit Vortrag von
Kurt Strübin aus Büsserach «Die Geschichte und der Ablauf
der Renovierung des Thiersteiner Schlosses»**

(weitere Informationen siehe Seite 3 dieser Clubnachrichten)

Voranzeige

**Herbst-Sektionsversammlung in Dittingen, Flugplatz:
Freitag, 24. September 2004, 19.30 Uhr**

(weitere Informationen: siehe Clubnachrichten 105/4-2004)

Inhalt

Touren und Anlässe	3–10
Berichte aus dem Vorstand	11–15
Tourenberichte	17–43
Geburtstage/Mitgliederbewegung	45/46
Wichtige Adressen SAC, Hohe Winde	47
Kurznachrichten	48

Bibliothek und Material für die SAC-Jugend Hohe Winde!

**Unsere SAC-Bibliothek und das Material für die JO (SAC-Jugend) lagert nun
im Sportgeschäft Sportéz in Laufen an der Hauptstrasse 17.**

Die Öffnungszeiten:

**Montag ganzer Tag geschlossen, Dienstag bis Freitag jeweils von
9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr.**



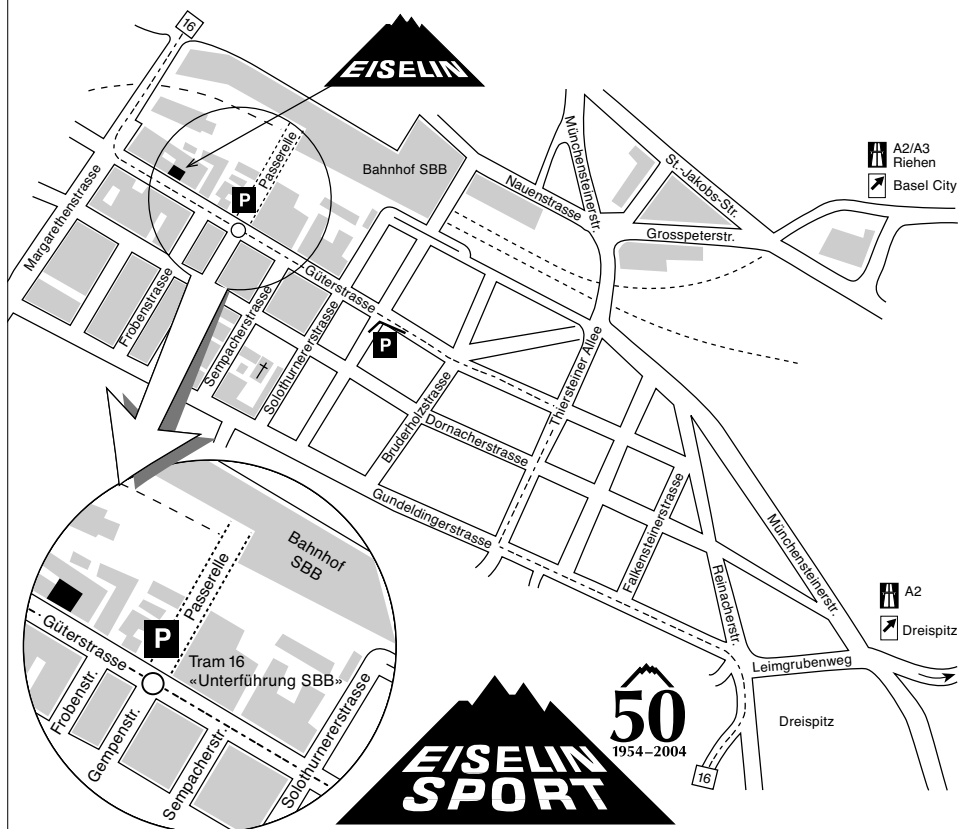
EISELIN SPORT Basel: Näher im Zentrum

NEU: Güterstrasse 97, 4053 Basel
bei der Passerelle Bahnhof SBB

Mit Minikletterwand und Boulderkeller

Tram 16 «Unterführung SBB»

P Bahnhof und Güterstrasse



Basel Bern Biel Lörrach Luzern Zürich

www.eiselin-sport.ch

Telefon 061 331 45 39, Fax 061 331 45 49, eiselin@eiselin-sport.ch

CH-4053 Basel

NEU: Güterstrasse 97
bei der Passerelle Bahnhof SBB

D-79540 Lörrach

Basler Strasse 126
1 1/2 km vom Grenzübergang Riehen

Juni 2004

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
So.–So. 20.–27. 6.	Wanderwoche Nauders (Tirol) im Dreiländereck Österreich/Italien/Schweiz.	Kurt Emminger 061 751 19 56	–	É
Mi. 23. 6.	Mittwochklettern: Tannenfluh Von der Passhöhe (658) zw. Hochwald und Dornach am Kreuz vorbei auf Schotterstrasse 250 m nach NW. Nach dem Picknickplatz durch ein Couloir steil hinunter.	Heiri Ming 079 423 52 49 Th. Kleiber, Y. Matter, 061 781 22 38 M. Mischler	Spezialtext in diesen Clubnachrichten	É
Fr. 25. 6.	Sommer-Sektionsversammlung 19:30 Uhr in Büsserach, Schloss Thierstein. Vortrag von Kurt Strübin aus Büsserach «Die Geschichte und der Ablauf der Renovierung des Thierstei- ner Schlosses». Auch an dieser Versammlung wird wieder für das leibliche Wohl gesorgt werden. Allerlei gute Sachen vom Grill, Mine- ralwasser, Bier und Wein, wie auch Café avec mit Kuchen werden den unseren Mitgliedern und Gästen angeboten. Wir hoffen auf regen Besuch. Bitte Parkplätze bei der Kirche oder beim Friedhof benützen.	Vorstand		
Sa./So. 26./27. 6.	Hochtour Bruneggjoch (3833) Turtmannhütte (2519) – Bruneggjoch – NW- Flanke – SW-Grat – Bruneggjoch. Abstieg auf der gleichen Route. LK 1328 Randa, 274, 284. Az.Tn. 8; An.b. 17. 6.	Fritz Moser 079 435 44 47	24. 6. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	L a 1 ¼ + 5 h 3 ½ + 1 ¼ h
So. 27. 6 – Sa. 3. 7.	Tourenwoche: Vom Jura zum Matterhorn Route: Scheltenpass – Weissenstein / Schwarzsee – Schönried / Gsteig – Sanetsch- pass / St. Luc – Meidpass – Gruben – Augstbordpass – Embd / Grächen – Europa- hütte – Zermatt. Az.Tn. 15; An.b. 17. 4. Beso: Die Etappe von Grächen bis Europahütte führt streckenweise über Geröll und Steinblöcke und ist teilweise ausgesetzt.	Marcel Metzger 061 761 64 88 Hans Peter Richterich 061 763 92 84 Reiner Lenk 061 751 21 46	Diese Tour ist ausgebucht!	T3 É a
Di./Mi. 29. 6./ 30. 6. Achtung, neues Datum!	Leichte Hochtour Sustenhorn (3503) Vom Steingletscher ins Göscheneralptal. Von der Tierberglhütte (2795) über den Steinglet- scher und die W-Flanke auf den Gipfel. Abstieg über Sustenlimi – Chelrenalpütte- Hotel Dammagletscher. LK 1211 Meiental. Az.Tn. 10; An.b. 23. 6.	Erwin Lack 061 971 49 88	24. 6. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	L É a 3 ½ h 3 + 4 h
Mi. 30. 6.	Mittwochklettern: Dalle de Rebeuvelier (Dalle de la Verrerie). LK 1106 Moutier, Koord. 596.500 / 240.550 Besammlung Amtshaus- parkplatz Laufen 18:00. Sammeltransport	Heiri Ming 079 423 52 49 Th. Kleiber 061 721 92 23 Y. Matter 061 781 22 38	Spezialtext in diesen Clubnachrichten	É
30. 6.	Anmeldeschluss für den zentralen Fortbildungskurs in Moutier am 2./3. Oktober 2004 (siehe Seite 9)			

Juli 2004

<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Do. 1. 7.	Senioren-Wanderung Weissenstein	Hans Jenni 061 331 08 18	Wanderbulletin erhältlich: Alex Kern 061 761 57 49	T1/T2
Sa./So. 3./4. 7.	Tour des Muverans, 2. Teil Über Alpenpässe und Höhenwege mit prächtiger Flora und bezaubernder Rundsicht auf das Mt. Blanc-Massiv. 1.Tag: Ovronnaz (1460) – Petit pré (1998) – Col du Fenestral (2453) – Lac de Fully – Cabane du Demècre (2361). 2. Tag : Alp Dzéman – Col des Perris (2544) – Pont de Nant (1253) – Les Plans sur Bex (1070). LK 1285 Les Diablerets, 1305 Dent de Morcles. Az.Tn. 12 ; An.b. 12. 6.	Robert Brodmann 061 721 26 50	1. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen Die Angemeldeten erhalten ein detailliertes Tourenprogramm.	EB / T3 É a 5 ½ h 6 ½ h
Sa./So. 3./4. 7.	Hochtour Gross Diamantstock (3162) Von der Staumauer des Rätchbodenstausees zur Bächlitalhütte (2330). Via E-Flanke/SW-Grat auf den Gipfel. Abstieg wie Aufstieg. LK 1230 Guttannen, 265. Az.Tn. 6; An.b. 20. 6. Beso: Sehr schöne, leichte Kletterei.	Heiri Ming Myrtha Trummer 061 741 13 13 079 423 52 49	1. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS É 2 h 4 + 3 h 2 h
Mi. 7. 7.	Mittwochklettern: Raimeux arête spéciale. Treffpunkt SAC-Hütte eingangs Moutier. Besammlung 18:00 Amtshausparkplatz Laufen für Sammeltransport.	Heiri Ming 079 423 52 49 Th. Kleiber, Yves Matter, M. Mischler	Spezialtext im Bulletin	É
Sa./So. 10./11. 7.	Hochtour Bishorn (4153); Zinal (1675) – Cabane de Tracuit (3256), ½ h 1600 m. Von der Hütte auf der Normalroute (NW-Flanke) auf das Bishorn. Abstieg gleiche Route. Az.Tn. 6; An.b. 7. 7. *Konditionell anspruchsvoll	Alois Amstalden 079 687 28 27	8. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	L, I É * sa 5 h 3 + 1 ½ + 2 ½ h
Fr. – So. 16.–18. 7.	Bergwanderung im Engadin: Freitag: Anreise nach Zerne. Wanderung Zerne (1472)–Bellavista (2039)–Plattuns (2100)–Zerne. Samstag: Lavin (1400)–Macunseen (2620)–jetzt im Nationalpark – Munt Baselgia (2945)–Zerne. Sonntag: Zerne/Flüelapassstrasse, Röven/Alp Dadoura (1808)–Grialetschhütte (2542)–Dürrboden (2007)–Davos (1560), Heimfahrt. Anschluss tour an 2003. LK 248T, 258T, 259T, 249T.	Reiner Lenk 079 659 07 47	Die Tourenbesprechung findet nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten statt. Diese Tour ist bereits ausgebucht!	T3 É Aufstiege: 1 ½ + 4 + 4 h Abstiege: 4 + 4 h
Sa./So. 17./18. 7.	3-Generationen-Hochtour: Zermatter Breithorn (4164). Var. 1: Bahn Kl. Matterhorn – Breithornplateau – Breithorn. Gleiche Route zurück. Var. 2: Breithornüberschreitung: Rocca Nera (4075) – Gendarmen (4106, 4139) – E-Gipfel (4159) – W-Gipfel (4164). LK 1348 Zermatt Az.Tn. 20 (nur m. gen. Leitern); An.b. Ende Juni mit Fr. 30.- Anzahlung. Gesamtkosten ca. Fr. 180.– (JO Fr. 50.– Subvention)	Roger Dolder 079 667 83 62 Heiri Ming 061 741 13 13 079 423 52 49	Die Tourenbesprechung findet nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten statt.	Var. 1: L É 2 – 3 h Var. 2: ZS+, IV 7 – 8 h

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 24./25. 7.	Hochtour Fletschhorn (3993) und Lagginhorn (4010); Weissmieshütte (2726) – W-Flanke – NW-Grat – Fletschhorn. Fletschhornjoch (3694) – über NNE-Grat zum Gipfel des Lagginhorns (4010). Abstieg über den WSW-Grat zur Weissmieshütte. LK 1309 Simplon, 274 Az.Tn. 6; An.b. 16. 7.	Fritz Moser 079 435 44 47	Die Tourenbesprechung findet nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten statt.	ZS-, III 2 h 4 + 2 + 3 h 1 h
So. – Fr. 25. - 30.7	Mittelschwere Hochtourenwoche im Trient-Gebiet mit Bergführer. Az.Tn. 8; An.b. 14. 6. Neues Datum: 1 Woche früher!	Gabriel Lack 079 693 49 52	Tourenbesprechung nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	WS – ZS- a F
Sa./So. 31. 7./ 1.8.	Hochtour Mt. Blanc de Cheilon (3870) Von der Cabane des Dix (2928) auf den Col de Cheilon (3243), dann südl.des WNW- Grates und den SW-Grat auf den Gipfel. Abstieg gleiche Route.LK 1346 Chanrion, 1347 Mat- terhorn Az.Tn. 6; An.b. 28. 7.	Steffen Klemm 061 781 22 79 Marcel Mischler 061 741 11 38	29. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	L – WS É 3 – 4 h 3 - 4 h 2 + 2 h

August 2004

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
So.- Sa. 1.- 7. 8.	Mittelschwere Hochtourenwoche im Trient-Gebiet mit Bergführer. Az.Tn. 8; An.b. 21. 6.	Gabriel Lack 079 693 49 52	Tourenbesprechung nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten	WS – ZS- a F
Do. 5. 8.	Senioren-Wanderung Liesberg – Ederswiler – Kleinlützel	Robi Franz 061 741 23 14	Wanderbulletin erhältlich: Alex Kern 061 761 57 49	T1/T2
Fr./Sa. 6./ 7. 8.	Anspruchsvolle Bergwanderung Scopi (3190) Freitag: Von Campo Blenio in 2½ h in die Capanna Boverina UTOE (1870). Samstag: In 3½ h auf den Gipfel des Scopi. Gleiche Route zurück nach Campo Blenio. LK 1232 Oberalpass, 1252 Ambri-Piotta, 1253 Olivone; Az.Tn. 12; An.b. 22. 7.	Michel Chavanne 061 741 10 89	22. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	T4 É 2 ½ h 3 ½ h 3 ½ h
Sa./So. 7./ 8. 8.	Hochtour Jungfrau (4158) Stechelberg – Rottalhütte SAC (2755), dann über den Inneren Rottalgrat auf die Jungfrau. Abstieg über den Rottalsattel – Kranzbergegg – Jungfraujoche. LK 1249 Finsteraarhorn, 264 Jungfrau. Az.Tn.4; An.b. 25. 7. Beso: Anspruchsvolle Tour für erfahrene Alpinisten.	Heiri Ming 061 741 13 13 079 423 52 49	Tourenbesprechung nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten	ZS - S sa 5 ½ h 8 h 4 h
Sa./So. 14./15. 8.	Bergwanderung Mägisserhorn (2346) Horboden – Springenboden 3½ h. Übernachtung im Gasthof Gsässweid. In 3½ h aufs Mägisserhorn. Abstieg nach Frutigen 3½ h. Kosten m. HT. ca. Fr.100.–, alles inbegriffen. Az.Tn. 12 An.b. Do. 5. 8.	Peter Imhof 061 721 18 43	12. 8.. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	B / T2 É 3 ½ h 7 h



Buchführung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

**Ihr Treuhandbüro
der Region Laufen**

BDO Visura

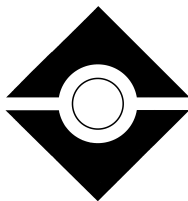
Maiersackerweg 25, 4242 Laufen
Tel. 061/7669060, Fax 061/7669066

**Der SAC
Hohe Winde
im Internet:**

**www.
sachohewinde.ch**

Habt ihr Anregungen, Kritik
oder Wünsche zu unserer
Homepage? Bitte per E-Mail
senden an:
reiner.lenk@bluewin.ch
oder an webmaster@
sachohewinde.ch

*Neubauten
Umbauten
Renovationen
Reparaturarbeiten an Heizung und Sanitär
Boilerentkalkungen*



Markus Rieder AG

**Heizungen
Sanitäre Anlagen
Rohrleitungsbau**

*Unterdorf 5, CH-4246 Wahlen
Telefon 061 761 64 14
Fax 061 761 64 40*

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 14./15. 8.	Hochtour Weissmies (4023) Von der Almagellerhütte (2894) zum Zwischenbergpass (3268), dann über den SSE-Grat auf den Gipfel. Abstieg über die WNW-Flanke zur Hohsaashütte (3098)– Weissmieshütte (2726). LK 1309 Simplon, 1329 Saas Az.Tn. 6; An.b. 11. 8.	Steffen Klemm 061 781 22 79	12. 8. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS, II 4 h 5 h 2 – 3 h
Sa./So. 21./22. 8.	Hochtour Gross Grünhorn (4044) Von der Konkordiahütte über das Grünegghorn (3860), dann über den günstig geschichteten SW-Grat (II) auf den Gipfel. Abstieg gleiche Route. LK 1249 Finsteraarhorn Az.Tn. 6; An.b. 18. 8.	Erwin Lack 061 971 49 88	19. 8. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS+ 3 h 5 +5 h
Mo. 23. – Sa. 28. 8.	Leichte Hochtourenwoche im Gebiet folgender SAC-Hütten: Tierbergli – Windegg – Trift – Gelmer. LK 255 Sustenpass, 1210 Innertkirchen, 1211 Meiental, 1230 Guttannen, 1231 Urseren Az.Tn. 8; An.b. 2. 8. Mit Bergführer.	Marcel Mischler 061 741 11 38 061 765 65 21	Tourenbesprechung nach spezieller Mittei- lung an die Angemel- deten	L É F
Sa./So. 28./29. 8.	Hochtour Urirotstock (2928) Von Isenthal über Bivaldalp (1694) zur Git- schenhörelühütte (2325). Von dort in 2 h auf den Gipfel. Traversierung des Blüemlis- alpfrims–Schlossstocklücke (2665) – Engelber- gerlücke (2686) – Rugghubelhütte (2290) – Ristis – Engelberg. LK 1171 Beckenried, 1191 Engelberg. Az.Tn. 10 An.b. 23. 8.	Urs Stegmüller 079 505 25 23 041 280 09 89	Die Teilnehmer/innen werden tel. orientiert.	T3/T4 É a 4 h 8 - 9 h

September 2004

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Do. 2. 9.	Senioren-Wanderung Laufen – Laufen	Fridolin Studer 061 761 57 17	Wanderbulletin erhält- lich: Alex Kern 061 761 57 49	T1/T2
Sa./So. 4./5. 9	Kletter-Hochtour Sustenhorn (3503) E-Grat Von der Voralphütte (2126) über den Brunnen- firn und den felsigen E-Grat. Abstieg über Tierberglihütte nach Steingletscher (1865). LK 1211 Meiental Az.Tn. 4; An.b. 1. 9. An- spruchsvolle, aber interessante Tour.	Erwin Lack 061 971 49 88	2. 9. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	ZS / III-IV a 2 ½ h 7 + 4 h
Fr.- So. 11./12. 9.	Bergwanderung: 1. Tag: Von Campo Benio via Cap. Scalletta zur Greina Hochebene. Übernachtung in der Cna da Terri. 2. Tag: Camonana da Terri via Cap. Motterascio und Lago di Luxxone zurück nach Campo Benio. LK 1253 Olivone und LK 1233 Greina; Az.Tn. 12; An.b. 21. 8.	Markus Vogt 061 781 47 38 Toni Jeger 061 791 90 42	2.9. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	T2 É 6 h 5 h

meibo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

Mammut und Salewa

Fleecejacken und -pullover

von Odlo und Mammut

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo

Karabiner und Kombigurte

Auf das ganze Angebot gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte Ware)

Mo	geschlossen	
Di–Fr	8–11.45 Uhr	13.30–18.35 Uhr
Sa	8–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr
Telefon 061 781 35 29		

meibo **SPORT**

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 18./19. 9	Klettertour Aermighorn (P. 2583) Alp Giesene – W-Grat – Pt. 2583). Zurück zur Alp Giesene – Mitholz LK 1248 Mürren, 1247 Adelboden Az.Tn. 6; An.b. 15. 9.	Steffen Klemm 061 781 22 79	16. 9. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	IV+ 4 – 5 h 1 ½ h
Fr. 24. 9.	Herbst-Sektionsversammlung 19:30 Dittingen, Flugplatz	Vorstand	–	–
So. 26. 9.	Wanderung: Laufen Bus ab 8:46 Start: Blauen via 660, 704, 600, 577 – Blatten – Ruine Tschäpperli (497) – Klus – Aesch	Franz Scheuch 061 411 22 25	Anmeldung telefo- nisch	T1/T2 3 – 4 h

Oktober 2004

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 2./3. 10.	Zentraler Fortbildungskurs in Moutier. Sehr zu empfehlen für angehende und erfahrene Alpinisten. Kontaktperson: Frau Renée Studer, rue des Lilas 2, 2800 Delémont. Tel. 032 422 68 17. Anmeldung bis 30. Juni.	Roger Dolder 061 761 17 02 079 667 83 62	Bei genügend An- meldungen wird eine Deutschschweizer- Gruppe geführt.	E
Do. 7. 10.	Senioren-Wanderung Holderbank – Holderbank	Martin Kohler 061 781 19 52	Wanderbulletin erhältlich: Alex Kern 061 761 57 49	T1/T2
Sa./So. 16./17. 10.	Klettern, Wandern und Biken in La Brême, Frankreich; Diverse Routen ab. 4. Grad. Az.Tn. 10; An.b. 26. 9. Beso: Übernachten im Zelt oder in Hotel	Heiri Ming Myrtha Trummer 061 741 13 13	14. 10. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	IV und höher
Sa. 23. 10.	Naturschutztag / Umweltschutztag	Koni Kottmann 061 761 52 21; 079 443 43 44		
So. 24. 10.	Familientreffen auf der Hohen Winde (1204) 11:30 Apéro beim Gründungsstein.	Vorstand		
Do. 28. 10.	Kulturtreff mit Wanderung in Augusta Raurica. Wir verbinden diese Wanderung mit dem Kennenlernen der römischen Ruinen, Tempel, Theater und besuchen anschliessend das Römermuseum. Route: Bahnhof–Theater–Stadtmauer–Museumsbesuch. Beso: leichte Wanderung, findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt: Bahnhof SBB Basel, 12:30 beim Roll- treppenabgang Parterre, zu Fuss zum Bus an den Aeschenplatz (Abfahrt 12:49); An.b. 25.10. beim TL Peter Imhof 061 721 18 43 (mitbringen, falls vorhanden: Museumspass und/oder Kreditkarte der Raiffeisenbanken.			–
So. 31. 10.	Wanderung Bogental: von Laufen Bus ab 8:16. Start: am Passwangtunnel, Vogelberg– Ulmethöchi–Bogental– Glashütte–Neuhüsli; An.b. Do. 28. 10.	Franz Scheuch 061 411 22 25	Anmeldung telefonisch	T1/T2 3 – 4 h

Termine für die Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	Č Č	2-2004	3-2004	4-2004	1-2005
Redaktionsschluss:		8. März 04	31. Mai 04	23. August 04	29. November 03
Herstellung ab:		15. März 04	7. Juni 04	30. August 04	6. Dezember 04
Versand:		19. März 04	14. Juni 04	13. September 04	14. Dezember 04
Erscheinungsdatum:		26. März 04	18. Juni 04	17. September 04	20. Dezember 04

Bewertungen					
Bergtouren	L	leicht	SAC-Wanderskala	T1	guter Weg, Gelände flach
	WS	wenig schwierig		T2	Weg, teilweise steil
	ZS	ziemlich schwierig		T3	Spur, ausgesetzte Stellen
	S	schwierig		T4	teilw. weglos, exp., ev. eisig
Skitouren	MS	mittlerer Skifahrer	Freies Klettern	T5	Kletterstellen bis II, auch Eis
	GS	guter Skifahrer		T6	Kletterst. bis II, oft weglos
	SGS	sehr guter Skifahrer		I	leicht
	MA	mittlerer Alpinskifahrer		II	wenig schwierig
	GA	guter Alpinskifahrer		III	ziemlich schwierig
	SGA	sehr guter Alpinskifahrer		IV	schwierig
	wa	wenig anstrengend	Allgemeines	V	sehr schwierig
	za	ziemlich anstrengend		É	geeignet auch für Anfänger
	a	anstrengend			
	sa	sehr anstrengend		F	Führertour

Mittwochklettern: Allgemeines

- „ Möchtest du klettern lernen?
- „ Hast du schon einige Klettermeter in deinen Finken?
- „ Bist du schon ein Kletterprofi?
- „ Hast du Spass, andere am Seil runter zu lassen?

Ob als totaler Anfänger oder schon als Profi-Geko, bei uns kommt jeder zu seiner persönlichen Herausforderung.

Vor unserer Haustür finden wir ideale Voraussetzungen, um unsere Finger lang zu ziehen, bisher unbekannte Muskeln zu entdecken oder einfach mal die Bäume von oben anzuschauen. Weitere Auskünfte sind erhältlich bei:

Heiri Ming, Himmelried	Tel. 061 741 13 13 oder
(Koordinator)	Tel. 079 423 52 49
Thomas Kleiber, Therwil	Tel. 061 721 92 23
Yves Matter, Brislach	Tel. 061 781 22 38 oder
	Tel. 079 655 36 67
Marcel Mischler, Himmelried	Tel. 061 741 11 38 oder
	Tel. 061 765 65 21

Besammlung: Alle, die vom Boden abheben wollen, treffen sich jeweils am Mittwoch ab 18 Uhr im jeweiligen Klettergebiet (im Zweifelsfall telefonieren).

Die Daten des Mittwochkletterns für 2004 sind noch: 23. 6. / 30. 6. / 7. 7.

Protokoll der Frühlings-Sektionsversammlung

Freitag, 2. April 2004 in der Forsthütte in Röschenz

Anwesend laut Präsenzliste: 40 Personen

Entschuldigt: Ruth und Oswald Schwager, Fritz Moser, Erich Müller, Heiri Ming, Walter Schmidlin, Peter Imhof, Ursula und Steffen Klemm,

Traktanden:

1. Begrüssung, anschliessend Vortrag von Cyrill Frey
2. Genehmigung Protokoll
3. Mutationen
4. Touren und Anlässe
5. Verschiedenes

Begrüssung

Bei strahlend blauem Himmel begrüsst der Präsident, Markus Vogt, die stattliche Anzahl Mitglieder. Besonders herzlich grüsst er die Hauptorganisatoren des Anlasses, nämlich Aloisia und Willy Imhof sowie unser verletztes Mitglied Gabriela Häfeli, welche zum ersten Mal seit ihrem Unfall im vergangenen August wieder unter uns weilt. Alle drei werden von ihren Kameradinnen und Kameraden mit kräftigem Applaus begrüsst.

Nun gibt der Präsident das Wort an unseren Gast Cyrill Frey aus Röschenz weiter, welcher uns interessante Details über das Gastgeber-Dorf erzählt und erklärt. So erfuhren wir unter anderem, dass es hier bereits vor gut 20'000 Jahren Leben gegeben hat, dass Röschenz 1302 zum ersten Mal schriftlich erwähnt wurde, dass hier nach Silber gesucht worden war, und dass heute 1700 „Mattegumper“ im Dorf mit der herrlichen Aussicht wohnen. Zum Schluss grüsst er alle besonders herzlich von unserem Mitglied Werner Fuchs, welcher aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich bei uns weilen kann.

Der Präsident bedankt sich bei Cyrill Frey für den aufschlussreichen Kurzvortrag. Der Dank wird von den Anwesenden durch Applaus bekräftigt.

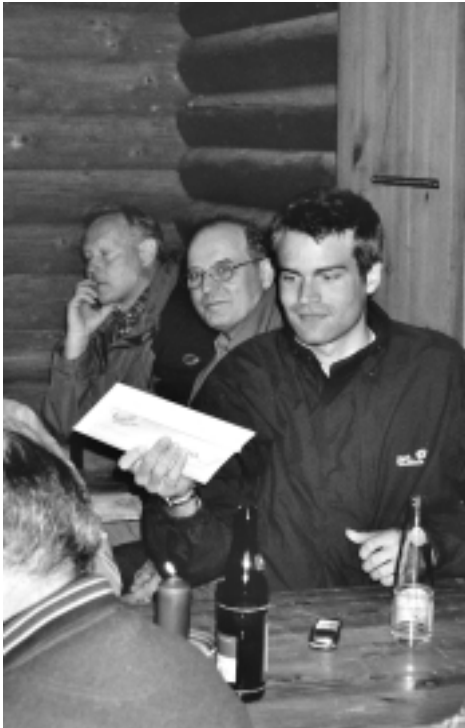
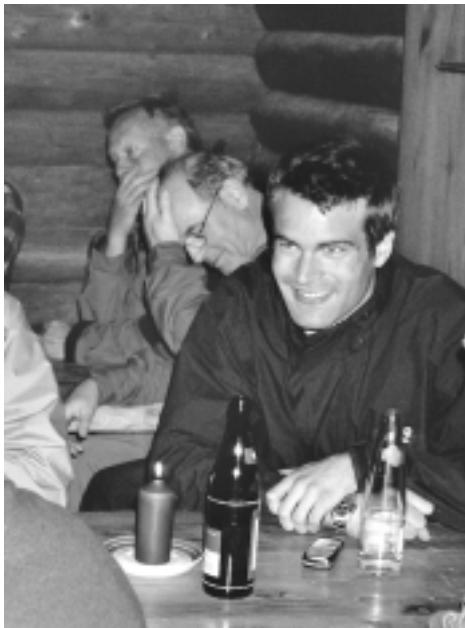
Genehmigung Protokoll

Nach dem humorvollen Vortrag von Cyrill Frey wird das eher trockene Protokoll der Herbstsektionsversammlung vom 26.09.2003 in Wahlen genehmigt und der Verfasserin gedankt.

Mutationen

Folgende 4 Gäste heissen wir heute als Neumitglieder willkommen: Raphael Richterich, Dieter Lüthi sowie Andrea und Gordon Taddio. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und herzlichem Applaus der Anwesenden erhalten sie von unserem Mitgliederverwalter Bruno Christ die üblichen Unterlagen zum Beitritt.





Versicherungen. Finanzanlagen. Vorsorge.

Bei der Zürich haben Sie alle Vorteile aus einer Hand.

Generalagentur Laufen

Birs-Center, 4242 Laufen

Telefon 061 765 85 85, Fax 061 785 85 86

Generalagent: Ch. Hänggi

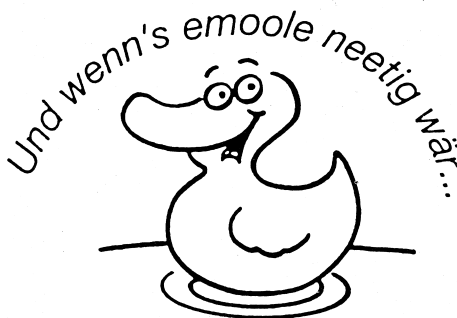
Ihre Kundenberater: G. Küng, F. Schneider, G. Meier,

S. Latino, G. Saladin, K. Malzach, G. Bachmann



ZÜRICH

www.zurich.ch



Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



Die gesellige Runde mit Peter Brodmann, Othmar Thüring, Aloisia Imhof, Gabriela Häfeli, Gabriel Lack und Hans-Ruedi Huber (alle Fotos: Reiner Lenk)

Touren und Anlässe

Wie üblich an dieser Stelle hält unser Tourenchef Erwin Lack Rück- und Ausblick auf diverse Touren. Speziell zu erwähnen ist die Organisation der diesjährigen Auffahrtszusammenkunft durch die Sektion Zofingen, welche eine Wanderung in der Region Aargurg beinhaltet. Interessenten wollen sich bitte via Markus Vogt anmelden.

Verschiedenes

Markus weist auf die Sommersektionsversammlung am 25. Juni 2004 auf Schloss Thierstein in Büsserach hin. Die nächste Abgeordnetenversammlung findet erst am 12. Juni 2004 statt, weshalb von dieser Seite auch noch keine Neuigkeiten zu vermelden sind. Der Präsident wünscht allen weiterhin schöne und unfallfreie Touren und dankt Aloisia und Willy Imhof nochmals für die fabelhafte Organisation der heutigen Versammlung.

Anschliessend wird der milde Frühlingsabend bei einem feinen Znacht und gemütlichem Beisammensein noch lange genossen!

Der Präsident: *Markus Vogt*

Die Sekretärin: *Myrtha Trummer*

Abbildungen Seite 12+13 von oben links nach unten rechts: Präsident Erwin Vogt bei der Begrüssung, daneben Willy Imhof; Cyrill Frey setzt uns Röschen ins Bild; 3 x raten, ein Mitglied unserer Sektion? Gabriel Lack, Othmar Thüring, Gabriela Häfeli und Aloisia Imhof; neu in Unserer Sektion: Dieter Lüthy, Gordon Taddio und 2x Raphael Richterich.

Raumgestaltung
Fassadenrenovationen
Gerüstarbeiten
Verputze
Tapezierarbeiten
Malerarbeiten
Rissanierungen
Vollwärmeschutz



Malergeschäft

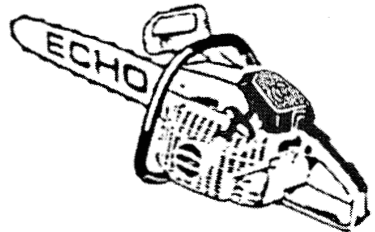
Peter Hügli
Ebnetweg 37
4225 Brislach
Geschäft 061 781 29 01
Natel 079 214 54 91



JEKER

Aushub, Abbruch, Tief- und Strassenbau
Oberdorfstrasse 22
4227 Büsserach
Tel. 061 781 10 72 Fax 061 781 37 91

**Schleifservice
Schlosserei
Motorgeräte**



Robert Lack

Industriestrasse 15
4227 Büsserach
Telefon 061 781 36 19

Skitour Glatt Grat

1. Februar 2004

Drei die sich einig waren, eine Skitour auf den uns unbekannten Glatt Grat zu unternehmen, fuhren früh morgens Richtung Dallenwil. Gegen 8 Uhr trafen wir dann bei der Talstation Niederrickenbach unseren Tourenleiter Urs Stegmüller mit einigen gleichgesinnten Touren- und Arbeitskollegen.

Dank einer Gondel brachten wir die ersten 650 Höhenmeter ziemlich rasch und ohne grosse Anstrengung hinter uns. Gegen 8.30 Uhr setzte sich die neunköpfige Gruppe in Bewegung. Der Schnee war noch gefroren, doch die Sonne lachte uns schon entgegen. Der erste Teil verlief eher flach. Das gab uns die Gelegenheit, das Panorama und die Gipfel zu bewundern. Konnte Urs einmal einen Gipfel nicht beim Namen nennen, meldete sich gleich ein Kollege – diese hatten ja auch Heimvorteil!

Vor den ersten Spitzkehren noch ein Schluck aus der Teeflasche, dann wurde es etwas ruhiger. Nach einigen Kehren

zogen wir ohne zu murren am Brisenhaus vorbei in Richtung Grat. Gegen 11 Uhr erreichten wir unser Ziel.

Trotz des kalten Windes genossen wir die Rundsicht und den Tiefblick auf den Vierwaldstättersee. Der Wind sorgte auch dann dafür, dass wir den gemütlichen Teil in das Brisenhaus verlegten. Noch schnell ein Foto und ein letzter Blick zum Brisen. Alle bereit? Urs fährt voraus. Der Schnee ist eben kein Neuschnee, einmal geht's gut, einmal weniger – oder gar nicht. Ich sage mir: immer noch schneller und besser als zu Fuss. Kaum bei der Hütte, sassen wir schon an einem Tisch. Es wurde getrunken, gegessen und über Touren und die SBB gesprochen.

Gegen 14 Uhr erreichten wir wieder die Talstation. Man verabschiedete sich von Urs und seinen gemütlichen Lokikollegen.

Herzlichen Dank an Urs für die schöne Tour. Für Silvana, Margrith und mich war dies auch eine neue Gegend, was immer wieder etwas reizvolles ist.

koni

*Blick zum Brisen
Foto: Koni Halbeisen*



Beratungen. Rechnungswesen: Buchhaltungen, Abschlüsse,
Deklarationen. Wirtschaftsprüfung und Revision:
Gesetzliche Revisionsstellmandate etc.
Steuerangelegenheiten: Rechtsfragen,
Einsprachen, Rekurse. Dienstleistungen
für Verwaltungen.



Mitglied der Treuhand-Kammer

CH-4246 Wahlen bei Laufen
Selmattweg 33
Telefon 061 761 22 32
Telefax 061 761 54 18

**STEG +
HERSBERGER
REVISIONS UND
TREUHAND AG**

JEKER

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

Bergrestaurant



VOGELBERG im Passwanggebiet

Maya Baumann, Tel. 061 941 10 84, Mo + Di geschlossen

Familien-Skiweekend am Kinzigpass

7. und 8. Februar 2004

Über dieses Wochenende führte der SAC Hohe Winde wiederum ein Skiweekend in Biel am Kinzigpass samt Kind und Kegel durch. 22 Erwachsene und elf Kinder war die Teilnehmerbilanz dieses fast schon traditionellen Events, welcher von Urs Stegmüller organisiert wurde.

Beim Besteigen der Luftseilbahn in Bürglen wurden wir immer neugieriger, wie das Wetter oben wohl aussehen könnte, da die Wettervorhersage nicht gerade verheissungsvoll klang. Kaum zu glauben, dass man in 15 Minuten von 600 auf 1630 Höhenmeter gelangt!

Am Ziel angekommen wurden unsere Erwartungen leider nicht ganz erfüllt. Der Himmel war verhangen mit dunklen Wolken, welche den vom letzten Skiweekend gewohnt blauen Hintergrund verdeckten. Es regnete und war stürmisch und die Regentropfen verwandelten sich nach und nach in Schneeflocken. Nach dem Zimmerbezug im Skihaus Edelweiss mussten die Anreisestrapazen bei einer Verschnaufpause zuerst mit einem perlenden Glas Bier entschädigt werden. Trotz nicht idealem Wetter wagten wir uns auf die Piste, um herauszufinden, ob die seit letztem Skiweekend im Keller oder Estrich aufbewahrten Bretter noch den Anforderungen entsprachen. Wir liessen uns mit dem Bügellift den steilen Berg hinaufgleiten, wobei uns der Wind manchmal eine beissend kalte Schneewolke mitten ins Gesicht blies.

Wenn das Wetter mitmacht, ist das Gebiet am Kinzigpass ein idealer Skiort, nicht nur für Erwachsene, sondern auch

für Kinder. Was Trotz Schneesturm und Regen nicht beeinträchtigt war, war der gesunde Appetit. Die reine, frische Bergluft hatte wohl dazu beigetragen, dass die feinen Rahmschnitzel mit Pommes Frites im Skihaus Edelweiss reissenden Absatz fanden.

Die Sonne schien an diesem Tag im Tiefschlaf zu sein und erwachte erst gegen Abend, um uns schliesslich noch mit ein paar Sonnenstrahlen zu necken.

Nach einem herrlichen Nachtessen aus Sonjas Küche war bodenständige Unterhaltung angesagt. Das Schwyzerörgeli-Trio «Liebi aus Amsoldingen» verwandelte das Skihaus in ein gemütliches Festlokal. Während einige sich zu einem Jass um den Tisch versammelten, waren andere in einem tiefen Gespräch versunken oder wetteiferten bei einer Partie Mühle. Wer Lust hatte, konnte natürlich auch das Tanzbein schwingen, was auch rege getan wurde. Dank den Rauchern und den Raucherinnen, welche sich vor der Türe zu einigen Glimmzügen trafen, kam zwischendurch auch einmal ein kühle, erfrischende Brise in das mit bester Stimmung gefüllte Restaurant. Auch der einheimische Äpler Klaus fand wiederum den Weg vom Tal auf herauf zum «Edelweiss» zu einem gemütlichen Schwatz. Einige heisshungrige bestellten sich nach Mitternacht noch ein Käsefondue, das sogleich zubereitet wurde und dann auf dem Tisch dampfte. Es dampfte zwar nicht lange, denn es rührten neun Personen im Caquelon und wenig später war nur noch eine braune Kruste übrig. Die Musiker spielten bis weit nach Mitternacht und liessen zuguterletzt einen Witz nach dem anderen vom Stapel. Es vergingen einige Stunden bis jedes schliesslich seinen Schlaf-



Hotel Restaurant
Central AG
Röschenzstrasse 3
CH-4242 Laufen
Familie Noirjean

Telefon 061 761 61 03
Telefax 061 761 69 81

<i>Hotel</i>	<i>37 Betten</i>
<i>Restaurant</i>	<i>80 Personen</i>
<i>Speisesaal</i>	<i>15–120 Personen</i>
<i>Gourmet-Stübli</i>	
<i>«Chez Claude»</i>	<i>24 Personen</i>

Sanitär

Sanitäre Installationen in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen, schlüsselfertig geplant und ausgeführt
Reparaturarbeiten, Waschmaschinen

Heizung

Heizungs-Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Heizkesselauswechslungen, schlüsselfertig geplant und ausgeführt
Reparaturarbeiten

Spenglerei

Spenglerarbeiten in Neu- und Umbauten
Reparaturarbeiten



Aeschi
haustechnik Laufen

Sanitär/Heizung/Spenglerei/Waschmaschinen

Seidenweg 2
Tel. 061 761 63 43 / Fax 061 761 63 44

platz gefunden hat und sich mit den letzten Örgeliklängen in den Ohren in die Federn sinken liess.

Am anderen Tag waren erwartungsgemäss einige müde Gesichter anzutreffen. Nach einem guten Zmorge mit Brot, Konfi und Bergkäs ging's wieder auf die Piste. Obschon sich die Sonne wieder nicht blicken liess, war es immerhin klarer und die Berge ringsherum wurden sichtbar. Stürmisch war es allerdings immer noch. Es wehte uns eine raue Bise um die Ohren, so dass wir uns am frühen Nachmittag entschlossen, den Heimweg unter die Füsse, resp. Unter die Räder zu nehmen. Ein grosser Dank geht im Namen aller Teilnehmer an den Organisator Urs Stegmüller, der uns wiederum mit einer ausgezeichneten Unterhaltungskapelle überraschte. Wir freuen uns schon auf das nächste Skiweek.

Benno Henz

Skitour Hasenmatt 1444 m statt Bluemberg

Samstag, 28. Februar 2004

Bereits an der Tourenbesprechung entscheiden wir uns für den „höchsten Solothurner“, denn die Verhältnisse im Jura sind ausgezeichnet. Um 08:30 Uhr winken wir dem Zug in Oberdorf SO. Rüstet Euch mit warmen Kleidern aus, das Thermometer zeigte -14 Grad in Gänsbrunnen, so die Begrüssung von Fritz. Bald gleiten wir im ersten Licht der Sonne. Die Bise treibt Schneefahnen vor sich her. Ein Supertag wie im Bilderbuch steht bevor. Wir sind zu fünft: Myrtha, Heiri, Urs, Silvia und Fritz. Es geht steil bergan, teilweise unter den Ästen hindurch. Auf der Höhe vom Chilixmätteli begrüssen wir die Lang-

läufer auf dem Sternenweg aus Richtung Hinterer Weissenstein. Allmählich weicht die Kälte etwas. Die ersten Pullover werden ausgezogen und der Tee löscht den Durst. Jetzt strahlen die langen Juraweiden und die Hasenmatt glitzert wie Diamanten im Sonnenlicht – zu Fuss links unter uns erwacht das Aaretal. Die Abfahrt führt durch lichten Wald „zuletzt auf der Strasse mit Steinschliff“ bis Subigerberg. Noch einmal Felle montieren ruft uns Heini zu. Im Aufstieg zu Oberdörferberg zeugt das Gezwitzcher von Meisen schon vom nahenden Frühling. Nach einer Stärkung mit Suppe, Kuchen und Kurfenwasser erwartet uns ein weiteres Highlight. Die Abfahrt bis Crémines führt teils noch durch Pulverschnee – ein Traum für jeden Tourenfahrer.

Tschüss bis zur nächsten Tour: Myrtha Trummer, Heiri Ming, Urs Stegmüller, Silvia Heutschi und Fritz Moser.

Fritz Moser

Flucht vom Fluchthorn

Samstag/Sonntag, 20./21. März

Eine zweitägige Sektionstour mit Erwin Lack führte in die Walliser Alpen zwischen Saaser Gipfel und der Monte Rosa-Gruppe.

Fluchthorn – wo ist denn das? Aha, im Saaser Tal. Da war ich noch nie und schon läutet bei Erwin das Telefon. Ja, ich komme. Treffpunkt: Saas Fee.

Mit der Metro-Alpin zur Station Felskinn und von dort ca. 30 Minuten zu Fuss zur Britannia-Hütte. Schoggi-tour? – Nein danke. Wir entscheiden uns anders. „Viermal Masten 4 einfach, bitte.“ Mitten im Skigebiet schnallen wir also die Felle an die Skis und steigen



Martin, Elisabeth und Albert unterhalb der Britanniahütte auf dem Allalingletscher (etwa 3000 m), im Hintergrund Weissmies. Foto Erwin Lack

auf der Skipiste hoch. Es ist wie Geisterfahren auf der Autobahn. Alle kommen einem entgegen. Zum Glück ist nicht viel Volk unterwegs und es gibt genügend Ausweichmöglichkeiten.

Im Nebel und Schneetreiben kommen wir auf das Egginer Joch. Die Bergkulisse muss man sich selber fantasieren. Da thront ein Gletscherschloss auf dem Weissmies und vom Almagellhorn winkt ein Eisprinz – mein Herz schmilzt. Noch ein Katzensprung und wir sind in der Britannia-Hütte. Jetzt lichten sich die Wolken und das reale Alpenpanorama gibt sich ein Stelldichein: Fluchthorn – Strahlhorn – Rimpfischhorn – Allalinhorn. Schon hat sie der Nebel wieder verschluckt.

Vor dem Abendessen Knotenintensivkurs: Bruswick, Achter, Mastwurf einfach und doppelt, hin und zurück. Allmählich macht sich die Höhe

bemerkbar: Kopfschmerzen, auch ohne Alkohol.

Der Sonntag begrüsst uns mit strahlendem Himmel. Unsere Vierer-Seilschaft steigt gemächlich aber stetig dem Adlerpass entgegen. Der auffrischende Südwestwind mausert sich zu einem veritablen Sturm, als wir zum Fluchthorn (3795) abzweigen. Standfestigkeit ist gefragt. Auf dem Fluchtpass grüsst uns die Dufourspitze – zum Greifen nah.

Auf den Gipfel muss man über das blanke Eis. Das schafft man nur mit Harscheisen. Zu Fuss wäre es doch viel angenehmer! Erwin trotz dem Sturmwind und unserem Murren. Wie könnte man ihn umstimmen? Sitzstreik? Besteckung? Während ich mir eine Strategie zurecht lege, erreichen wir schon den Gipfelpunkt. Martin kann sich nur noch auf den Boden legen, um einem

Eine aktive Sektion braucht gute Tourenleiter:

Drei erfahrene Tourenleiter möchten sich – teils altershalber, als aktive Tourenleiter zurückziehen. Es sind dies:

Hugo Wiggli, Himmelried; Othmar Thüring, Ettingen; Ueli Gasser, Blauen.

Im Namen der Sektion danke ich den Obgenannten für ihre Leitertätigkeit ganz herzlich und hoffe, dass sie weiterhin an unseren Sektionsanlässen rege teilnehmen. Ich wünsche ihnen viel Freude im Kreis froher Kameradschaft.

Neu im Kreis unserer Tourenleiter/innen heisse ich herzlich willkommen:

Etienne Berner, Münchenstein; Valérie Frede, Binningen; Thomas Kleiber, Therwil; Oliver Knobel, Laufen; Dominique Koch, Rheinfelden; Christian Leutwiler, Breitenbach; Dieter Lüthi, Schönenbuch; Tobias Nägeli, Arlesheim; Manuel Redle, Arlesheim; Steffi Sutter, Laufen; Cyrill Saladin, Breitenbach.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Denn ohne aktive Tourenleiter läuft in einer SAC-Sektion gar nichts. In diesem Sinn möchte ich den Neuen Mut machen, bei uns Touren zu leiten. Bei Fragen oder Schwierigkeiten bin ich gerne bereit, mit Rat und Tat beizustehen.

Erwin Lack, Tourenchef

Tourenvorschlag 2005

bitte bis zum 9. August 2004 einsenden an:

Erwin Lack, Sevenweg 2, 4450 Sissach

Elektro

BURGER AG

Laufen



Hauptstrasse 27
4242 Laufen
info@elburger.ch
www.elburger.ch

Telefon 061 766 99 66
Fax 061 766 99 67

...Ihr Partner in allen elektrischen Belangen!

Tourenvorschlag 2005

zum Tourenprogramm des SAC, Sektion Hohe Winde

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



bitte in den Clubnachrichten veröffentlichen:

Æ **1** Januar 2005 – Æ **2** März 2005 – Æ **3** Juni 2005 – Æ **4** September 2005

Wochentag:

Datum:

Tour:

LK 1:25 000 Nr.

LK 1:50 000 Nr.

LK 1:25 000 Nr.

LK 1:50 000 Nr.

Route:

Marschzeiten:

Aufstieg bis zur Hütte:

Abstieg Bergtour:

Aufstieg Bergtour:

Abstieg von der Hütte:

Tourenleiter:

Telefon:

Ersatztourenleiter:

Telefon:

Anmeldung bis:

Tourenbesprechung am Donnerstag,

Datum:

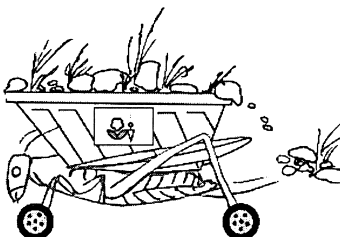
20.00 Uhr im ☾ Restaurant „Rössli“ in Laufen ☾ nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten

Besonderes:

Tourenvorschläge 2005 bitte bis zum 9. August 2004 einsenden an: Erwin Lack, Sevenweg 2, 4450 Sissach



Dürrenbodenweg 13 Telefon 061 761 52 21
4242 Laufen Natel 079 443 43 44



**Für sämtliche
Gartenarbeiten**

- Beratung
 - Planung
 - Neuanlagen
 - Umänderungen
 - Steinarbeiten
 - Natursteinarbeiten
 - Unterhaltsarbeiten
 - Dachbegrünungen
- Muldentransporte



alle wege führen zu ...

heiri ming

**schreinerei
igz, bad 109
4233 meltingen**

**tel / fax 061 741 13 13
natel 079 423 52 49
e-mail: heiri.ming@tiscali.ch**

**erste bodenausstellung der region
(geöffnet nach telefonischer anmeldung)**



Kurze Gipfelrast auf 3790 m – im Windschatten des Sturmes. Foto Erwin Lack

sturmbedingten Absturz zuvorzukommen. Zu Fuss kraxeln wir über den Fels zu einem windgeschützteren Plätzchen. Die Aussicht ins Monte Rosa-Gebiet ist fantastisch. Trotzdem hält es uns nicht lange auf dem Gipfel. Der Sturmwind ist einfach unerbittlich. An eine Abfahrt über den blankgefeigten Gletscher ist auch nicht zu denken. Daher zurück auf den Fluchtpass – diesmal zu Fuss.

Und dann erwartet uns eine traumhafte Abfahrt. Vergessen sind Sturm und Kälte. Jetzt erhält die Tour einen wunderbaren Zartbitter-Geschmack. Über die Innere Turre geht's zum Schwarzbergletscher – eine Fahrt wie durch Kakaobutter. Ab dem Mattmark-Stausee wird der Schnee schwer und rar, aber es reicht für die Fahrt bis zum Tourenende in Saas Almagell.

Das Fluchthorn eine reine Schoggi-tour? – Nein, aber ein Genuss alleweil.

Elisabeth Braun

Vorösterliche Skitour:

Samstagsjass in der Zapporthütte

**Donnerstag bis Samstag,
8.–10. April 2004**

Erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt. Diese Binsenwahrheit ereilte auch unsere vorösterliche Tour mit Erwin Lack ins Rheinquellgebiet. Wir folgten unserem unverbesserlichen Optimismus, der Wettergott werde es schon richten und schlugen die Prognosen der Meteo Schweiz in den Wind.

Gschobe! – Aber der Reihe nach: Schon den Beginn der Tour mussten wir verschieben, allerdings nicht des Wetters wegen, sondern wegen des Militärs. Die Täler, die im Hinterrhein-Gebiet nicht dem Verkehr geopfert wurden, hat sich offenbar die Armee unter den



Vor der Zapporthütte. Foto Albert Braun

Nagel gerissen. Jedenfalls führt der Weg zur Zapporthütte durch den grössten Panzerschiessplatz der Schweiz. Und hier wird fast das ganze Jahr durch geballert. Deshalb ist die Hütte von Hinterrhein aus nur am Wochenende erreichbar. Auch am Gründonnerstag kannte der Platzverantwortliche keine Gnade für uns. Deshalb verschoben wir die Anreise nach Hinterrhein auf den Abend. Hier grüsste uns von weitem das Rheinquellhorn.

Statt Hüttenromantik erwartete uns eine Ferienwohnung mit sauberen Leintüchern und Duvet. Im Dorfladen deckten wir uns für das Nachtessen ein und staunten. Soviel Kundennähe hatten wir noch nie erlebt (wir konnten z.B. einen halben Kochbutter kaufen) - und Welt-offenheit dazu (die Ladeninhaberin ist

eine dezidierte EU-Beitritts-Befürworterin!).

Das Kochen wurde mir überlassen. Nicht unbedingt wegen dem Rollenverständnis der drei Männer (so hoffe ich wenigstens), sondern weil ich Pasta mit frischem Gemüse der Päcklisuppe mit Wienerli vorzog und auch klare Vorstellungen hatte, wie das alles zubereitet sein sollte.

Obe-n-abe! - Am Nachthimmel funkelte ein Stern. Leider vermochte er sich gegen die heranziehenden Wolken nicht zu behaupten. Am Karfreitag schneite es ganz leicht. Der Himmel war bewölkt, aber die Sonne war auch nicht weit. So brachen wir guter Dinge auf. Sollte es noch mehr aufhellen, könnten wir wie geplant das Rheinquellhorn



Elisabeth, Urs und Albert auf der Suche nach dem richtigen Weg. Foto Albert Braun

besteigen und dann in die Zapporthütte abfahren. Aber während wir dem jungen Rhein entlang durch das langgezogene Tal zogen, trübte das Wetter zunehmend ein. Es begann zu schneien und die Berge waren in Wolken gehüllt. Nur das sprudelnde Wasser hob sich von der weissen Kulisse ab. Es stand ausser Diskussion, dass wir unter diesen Umständen direkt zur Zapporthütte aufstiegen, in einem weiten Bogen allerdings, wo unsere unterschiedlichen Fähigkeiten im Spuren legen zum Ausdruck kamen (zum Glück war am nächsten Tag alles wieder zugeschneit).

Härz isch Trumpf! - Für die heimelige Hütte hatten wir auf Anhieb Sympathie. Die Hüttenwartin reichte uns eine heisse Suppe und heizte den Ofen ein.

Es wurde richtig gemütlich. Wir lasen uns durch alle Tourenführer, überlegten sämtliche möglichen Routen für den nächsten Tag – je nach Tageswetter. Vorerst entschieden wir uns für die Variante „Jassen“. Im Laufe des Nachmittags belebten immer mehr Gäste die Hütte und bis zum Abendessen war die Stube bis auf den letzten Platz besetzt.

Unde-n-ufe – Vierblatt! – Der Samstagmorgen begann wie der Abend zuvor endete – mit Schneefall. Gut 30 Zentimeter Neuschnee hatte es in der Nacht geschneit. Schnee- und Nebelweiss – soweit das Auge sah. Die Hoffnung in den Wettergott hatten wir verloren. Statt für ein Anbetungsritual entschieden wir uns deshalb für die Jasskarten. Erwin interessierte sich überdies für den

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr gratis **P**

Kinder-boutique
WYDEHOF

BACKEREI-KONDITOREI-CONFISERIE

Kübler

TIP TOP

COLLECTION
Modenschmuck • Geschmuckartikel



APOTHEKE IM WYDEHOF



JEANS-HALLE



Clientis
Bank Jura Laufen

BLOCH
BRILLEN • CONTACTLENSEN

Italienische Spezialitäten

Ambiente
da Mario

MODE BOUTIQUE
TREND

VÖGELE
SCHUHE

WULLE-LADE

kiosk

DENNER
SUPERDISCOUNT

CAFE
RESTAURANT
PIZZERIA
WYDEHOF

MIGROS



BIBLIOTHEK

UBS



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Vögele
Mode

WYDEHOF GALERIE

EINKAUF S - C E N T E R

WYDEHOF

B R E I T E N B A C H

Sollten Sie mal
nicht auf der
SAC-Bergtour sein,
geniessen
Sie die
Einkaufstour im
Wydehof!

Grosse Kinderspielecke 1. Stock

Michel Chavanne
Steuerberatung und Treuhand

4222 Zwingen am Löwenplatz

Telefon
Telefax

0617658100
0617658101

E-Mail: treuhand.chavanne@bluewin.ch

Posten als Hüttenwart und half eifrig in der Küche mit. Wer weiss – vielleicht können wir ihn dort einst besuchen. Schliesslich machten wir uns für die Rückkehr bereit: Ohne Besteigung eines Gipfels, ohne einen freien Blick auf die Bergkulisse, ohne Foto-shooting, ohne Picknick auf dem Ski-Bänkli.

Grund für Verstimmung? – Oh nein. Auch wenn gar nichts nach Plan ging – die Tour hatte ihren eigenen Reiz. Mir bedanke uns. – Gratuliere!

Elisabeth Braun

weitere Teilnehmer:

Albert Braun, Urs Granacher)

Besuch des Schweizer Alpinen Museums in Bern

Donnerstag, 15. April 2004

Von den angemeldeten Interessenten erschienen schliesslich vierzehn zum Besuch der Ausstellung «Achtung Klimawandel. Nach angenehmer Reise hiess es unter der Führung von Peter Hell: «Im Eilmarsch zum Museum! »

Die Ausstellung selber wurde uns von kompetenter Führung erklärt. Ohne näher auf deren Vielfältigkeit einzugehen, hier nur einige Schwerpunkte:

È Was noch vor 20 Jahren über den Klimawandel Vermutung war, ist heute wissenschaftlich bewiesen.

È Die seit viertausend Jahren immer wieder auftauchenden Erderwärmungsspitzen dauerten nie so lange wie die zur Zeit auftretende.

È Die Wahrscheinlichkeit einer Erderwärmung ist der Gewissheit gewichen. Unterschiedliche Meinungen herrschen darüber, ob dies bis 1,5 ° Celsius oder bis 5,5 ° Celsius sind.

Eindrücklich und fast beängstigend war die Visualisierung darüber, was unter anderem passieren würde, falls eine Erwärmung um 1,5 ° Celsius eintritt: Rückgang der Gletscher um zwei Drittel, Verschiebung der Waldgrenzen um 500 Meter nach oben, Auflösung des Permafrostes und dadurch Erdrutsche etc. Weil auch die Schneegrenze nach oben verschoben würde, würden die meisten Wintersportorte im Voralpengebiet und Jura schneefrei sein.

Nach soviel ernsten Szenarien genossen wir den offerierten Museumskaffee und die anschliessende Diskussion mit der Museumsführerin doppelt.

Ein Stadtbummel in kleinen Gruppen und die gemeinsame Heimfahrt im Pendolino schloss diesen «Kulturausflug».

Peter Imhof

Skitourenwoche Argentièrre, oder was halt draus wurde . . .

Vom 2. Mai bis 6. Mai 2004

Mit dabei: *Alban Berger, Paul Aeschi, Albi Wyss, Heiri Ming, unser Bergführer Ralf Weber und Roger Dolder.*

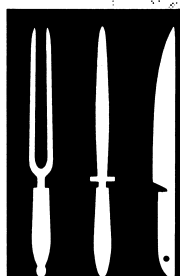
Mitte April haben wir uns im Restaurant Rössli zur Tourenbesprechung eingefunden. So dass jeder weiss, wo es hingehen sollte. Mit Ralf habe ich schon den ganzen Winter etwas Kontakt, und wir besprechen immer wieder etwas kleines über die Routenwahl, die Teilnehmer, und wie die Schneeverhältnisse bis jetzt seien. Vom Wetter will noch keiner reden, den dies kommt 1. immer anders als 2. es man sich denkt.

GUT BERA**AA**TEN.

Kompetente Beratung bekommen Sie bei der einzigen von Standard & Poor's mit der Höchstnote (AAA) für Bonität und Sicherheit ausgezeichneten Bank der Region.

www.bikb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**



mathis

fleisch & feinkost

4244 röschenz

tel. 061.761 64 11





Dienstag, 4. Mai: Zwischenrast beim Aufstieg zum Hinterberg!

Und so sollte es denn auch werden. Chamonix hat am Samstag einen der schlechtesten Wetterberichte die ich je hörte. Die restlichen Schweizeralpen nicht viel besser. Evtl. im Osten zu Beginn der Woche noch etwas besser. Wir wollen uns aber erst am Sonntag morgen, wenn wir alle beisammen sind entscheiden.

Sonntag, 2. Mai 2004: Punkt 6.00 Uhr treffen Heiri, Paul und ich uns in der Bauerngasse, eingeladen ist schnell, dank Heiri's tollem Bus. Und das Einsammeln geht weiter, Bani steht im Dittinger Rank schon bereit. Der nächste ist Albi, aber er stösst erst in Balsthal zu uns, und als letzter Ralf am Bahnhof in Oensingen. Jetzt kommen die Wünsche und Vorschläge aller und wir fin-

den bald unser neues Ziel, das Stubei. Ja, es ist dort, wo die bekannten Pickel hergestellt werden. Von Innsbruck südlich der Brenner Autobahn entlang weiter, wir fahren unter der riesigen Europa Brücke durch, weil diese soll schon recht teuer sein, und von unten ist sie wesentlich imposanter. Mittagessen sollte auch schon bald kommen, Paul und Heiri kennen da so etwas. Also, dann hoffentlich finden wir es bald. Tatsächlich es ist besser als erwartet. Und weiter, denn wir wollen heute noch auf die Franz Senn-Hütte. Vom oberen Restaurant fahren Taxis, und das bis zur Talstation der Transportseilbahn, zur Franz Senn-Hütte, richtig luxuriös. Also alles packen, aber doch nur soviel wie notwendig. Mit den Steigeisen,

Hochbau

- Baugrubenaushub
- Wohnungsbau
- Industriebau
- Umbau
- Renovationen
- Kundenarbeiten

Tiefbau

- Strassen
- Kanalisationen
- Leitungsbau
- Ingenieurtiefbau
- Betonsanierungen
- Anlagen und Plätze
- Natursteinpflasterung
- Erdarbeiten
- Kundenarbeiten

Müller Bau AG · Laufen, Zwingen, Bättwil
 Tel. 061 761 40 40 · Telefax 061 761 40 52
 E-mail: info@muellerbauag.ch · www.muellerbauag.ch



Guss und Profile.

ALUMINIUM LAUFEN AG
 Aluminium Laufen AG, Industriestrasse 5, CH-4253 Liesberg
 Telefon 061-775 22 22, Fax 061-775 22 00, www.alu-laufen.ch

ISO 9001
 1004:1994-2000
 APPROVED BY BSI



Bei der Tourenplanung für den Mittwoch, 5. Mai

Gstättli, Pickel und dem so üblichen Zusatzmaterial wird der Rucksack immer noch schwer genug. Alles in den Bus und weg. Der junge Chauffeur fährt recht zügig, er spürt wahrscheinlich schon den Frühling, oder wie er uns auch gleich sagt: Sie bekommen heute noch den Saison-Schlusslohn, und dann geht es weg, frei, Ferien. Kurz nach dem Wäldchen käme hier die Hochebene, zuvor aber noch die Barriere. Unser Chauffeur bekommt aber fast den Herzchaser, da schaut, vor 10 Min. sei diese Nassschneelawine noch nicht über der Strasse gewesen. Er sei kurz zuvor noch heruntergekommen! Und was heisst dies für uns? Nichts mit komfortablem Hüttenweg! Ski auf

Rucksack schnallen und losmarschieren!!

Roger Dolder

Montag, 3. Mai 2004

Tour auf den Schrankkofel, 3496 m

Kofel und Kogel, Schränke und Kästen, wir müssen uns zuerst an die eigenartigen Namen der Gipfel ringsum die Franz Senn-Hütte gewöhnen. Nach der Tagwache machen wir uns an das reichhaltige Morgenbuffet, damit wir gestärkt die gut 1300 Höhenmeter unter die Felle nehmen können. Eine kühle Morgenluft begleitet uns beim Aufstieg bis zur Wildgratscharte.

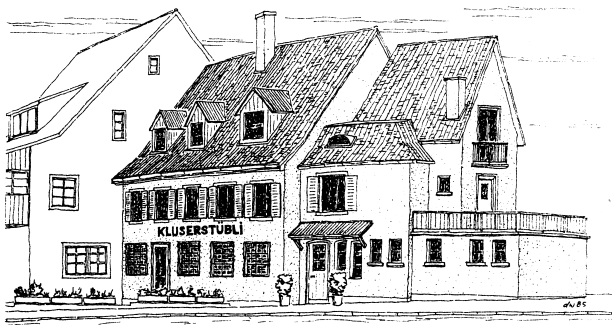
Eine kurze Abfahrt mit anschließendem Aufstieg bis an die Gratkante

CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr



Wahlenstrasse 173
4242 LAUFEN
Tel. 061/761 27 17
Fax 061/761 27 08

ALLE MATERIALIEN FÜR DEN ROH- UND AUSBAU

- ❖ Holz, Boden- und Wandplatten, Parkette
- ❖ Dämmmaterial, Farben und Malutensilien
- ❖ Materialien für Sanitärinstallationen, Sanipex
- ❖ Betonelemente für den Hoch- und Tiefbau
- ❖ Elemente für den Garten- und Landschaftsbau

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN

des Schrankkofels beendet den Skiaufstieg.

Nun heisst es die Skis aufschnallen und im Firn und Fels stiegen wir den steilen Grat bis auf den Gipfel. Oben suchen wir uns so gut es geht ein windgeschütztes Plätzchen. Leider haben wir nicht die beste Aussicht aber schön ist es trotzdem. Nun geht es abwärts, Skis anschnallen und am Seil rutschten wir bis in die ca. 45° steile Gipfflanke runter. Im griffigen Firnschnee springen wir einmal links, einmal rechts bis wir weiter unten im flacheren Gelände und im Pulverschnee unsere Bögen ziehen können.

Wir sind uns alle einig, das Hochtragen der Skis hat sich gelohnt. Ein leichter Aufstieg, zurück über die Wilgratscharte und in rassiger Schussfahrt runter zur Hütte.

Mit einem Glas Bier oder einem Radler und mit Fachsimpeln lassen wir diesen tollen Skitourentag ausklingen.

Aeschi Paul

Dienstag, 4. Mai 2004: Hinterbergl, 3288

Am Morgen, um 6.30 Uhr, es regnet leicht und die Wolken sind sehr tief. Also beschliessen wir, erst in zwei Stunden nochmals nach dem Wetter zu sehen, und wir verkriechen uns wieder in der Hütte. Nach dem gemütlichen Morgenjass, hat sich das Wetter etwas gebessert, so dass wir um 9.30 Uhr aufbrechen können.

Über die linke Seitenmoräne des „Alpeiner Ferner“ steigen wir Richtung „wildes Hinterbergl“ (3288 m). Nach einer kurzen Passage, wo wir die Ski tragen müssen, gibt es eine längere Pause (etwa 15 Minuten) Bei relativ



*Bei sehr starkem Wind
oben auf dem Hinterbergl*

schlechter Sicht und viel Wind erreichen wir mit den Ski den Gipfel.

Abfahren wollen wir über den „Lüsenser Ferner“, welchen wir über eine kurze Strecke, der im obersten Teil ca. 50° ist. Weiter unten auf dem Gletscher kommt dann eine weitere steile Passage auf uns zu, welche wir auf zwei verschiedenen Routen abfahren. (wieder gegen die 45°) geschätzte Länge des Hanges über 200 Höhenmeter, somit wir dann ins Berglatal eingefahren wären. Dieser Hang war tatsächlich traumhaft zu fahren, auch für die weniger extremen Steilwandfahrer.

Der Rest der Abfahrt sollte dann aber eher «Alptraum»-haft werden, denn der Schnee war so richtig vers...

Albi Wyss



Östliche Seespitze, 3416 m (oben); Schrankkofel, 3496 m (unten) Fotos von Albi Wyss



Mittwoch, 5. Mai 2004

Östliche Seespitze 3416

Auf heute ist eine Schlechtwetterfront angesagt, daher versuchen wir doch noch eine passende Tour zu machen. Um 7.30 Uhr ziehen wir das lange Tal hinauf. Welche Gipfel wir besteigen wollen, entschieden wir erst nach einer Stunde Marschzeit. Wir einigen uns, die östliche Seespitze zu besteigen, sofern das Wetter es zulässt. Und tatsächlich, bei jedem Meter höher wird es schlechter. Aber da wir einmal losgezogen sind, wollen wir nicht mehr umkehren, und so kommen wir bei Sturm, Schneefall und Nebel nach gut 4 Stunden Aufstieg auf dem Gipfel an.

Nach einer kurzen Rast kommt die steile Abfahrt. Es ist nur schade, dass die Sicht nicht besser wird. Nach einer Stunde hocken wir schon in der Hütte bei einem Bier und Wasser und sind sehr zufrieden, dass wir trotz den schlechten Verhältnissen noch eine Tour machen konnten.

Alban Berger

Donnerstag, 6. Mai 2004

Die Pulverschneeabfahrt

Mit verschlafenen Augen sehen wir, dass es über Nacht geschneit hat und es weiterhin schneit. Nichts desto trotz stehen wir um 06.30 Uhr auf. Während dem Morgenessen diskutieren wir, wie die Tourenwoche weitergehen soll. Nach langem hin und her mit Überlegungen für einen Gebietswechsel, sehen schlussendlich alle ein, dass es am gescheitesten ist, die Woche frühzeitig abubrechen. Das Wetter wird nicht besser, und dies sicher nicht bis Montag oder sogar Dienstag.

Unser Bergführer Ralf kann uns gut überreden, einen anderthalbstündigen



*Donnerstag, 6. Mai:
vor unserer genialen Pulverschneeabfahrt*

Aufstieg zu machen, um eine super Pulverschneeabfahrt zu genießen. Ja, der Pulverschnee reicht bis über die Knie, es stäubt herrlich. Aber wohin wir fahren, das sieht niemand, denn die Sicht ist gleich Null.

Wieder in der Franz Senn-Hütte wird gepackt, und mit dem Materiallift werden unsere Ski und Rucksäcke ins Tal befördert.

Die ersten paar Meter wünschen wir unsere Ski wieder zurück, denn wir versinken auf dem Hüttenweg teils bis zu den Oberschenkeln tief ein. Unten im Tal reicht der Schnee noch ganz knapp, um mit den Skis an den Füßen einige Höhenmeter abzufahren.

Fahrschule



Roger Dolder

Natel: 079 667 83 62

Tel/Fax: 061 761 17 02

Jurastrasse 13
4242 Laufen

Dolder und DOLDER

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger Generation.



Stromerzeuger
EU 101
(1.0 kVA -
13,5 kg)

Stromerzeuger
EU 301 S
(3.0 kVA -
59 kg)



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH - 4243 DITTINGEN - LAUFEN
TEL 061 761 53 81 FAX 061 761 53 51
E - Mail
dolder.motorag @freesurf.ch



Abschied von der Franz Senn-Hütte. Alle Fotos von Alban Berger

Beim letzten Schneefleck müssen wir die Skis aufbinden und die letzte Stunde Abstieg zu Fuss zurücklegen. Nachdem sich alle umgezogen haben und der Hunger gestillt ist, geht es in flottem Tempo heimwärts. Am Donnerstagabend um neun Uhr treffen wir in Laufen ein.

Eine, trotz mehrheitlich schlechtem Wetter, schöne Tourenwoche gehört schon wieder der Vergangenheit an. Danke Ralf und Roger für das Organisieren, danke Paul, Alban, Albert für die gute Stimmung während der ganzen Woche!

Heiri Ming

Vogesenwanderung 2004

**Samstag, 15. Mai 2004
vom Lac de Kruth zum
le Grand Ventron–Haut de Felsach–
Frenz–Lac de Kruth**

Nach den letzten kalten Tagen des Maibeginns, der uns Schnee bis auf etwa 800 Meter hinunter und starke Regenfälle gebracht hatte, strahlt nun die Sonne in den erwachenden Frühlingswald. Zwölf unternehmungsfreudige SAC-Wanderer haben sich für diese Tour angemeldet.

Um 7 Uhr treffen wir uns beim Parkplatz unterhalb des Schloss Angenstein: *Therese Hess, Aloisia Imhof, Carole Thüring, Lily und Walter*

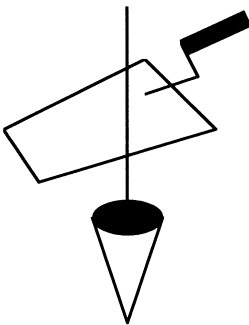
**Alles kann davon abhängen,
ob der nächste Schritt klar sichtbar ist!**



BLOCH*optic*
BRILLEN • CONTACTLINSEN

BREITENBACH / SWITZERLAND / PHONE +41 (0)61 781 31 31

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten



Walti und Kurt bei Café und Croissant
am Lac de Kruth

Schmidlin, Moritz Anthony, Kurt Emminger, Willy Steiner, Otto Steg, Fredy Zürcher, Yvonne Würth und Tourenleiter Reiner Lenk. Mit einem gemieteten Kleinbus und Fredy als Begleitfahrzeug fahren wir zügig nach Mulhouse-Thann-Kruth zum Lac de Kruth. Nervend ein Traktor vor uns, der auf 15 Kilometer nicht überholt werden kann. Trotzdem treffen wir frühzeitig am Ausgangspunkt ein, um mit frischen Croissants und Kaffee gestärkt an den Aufstieg vom Lac de Kruth (550 m) zu gehen.

Am eindrucklichen Wasserfall «Cascade du Bockloch» vorbei steigen wir in angenehm steigenden Serpentinaen, immer wieder mit schönen Ausblicken auf die Bocklochwasserfälle hinauf bis zur Hütte «Refuge du Bockloch», einer winzigen schönen Schutzhütte. Ein ide-

aler sehr schöner Picknickplatz lädt uns hier zur ersten Tourenpause ein.

Wieder wechseln wir zu einer anderen Wegmarkierung. Vom blauen Kreuz zum blauen Dreieck, von dort zum roten Dreieck um dann auf blauem Recht-eck den Grand Ventron (1204 m) zur Mittagszeit zu erreichen. Hier oben folgen wir dem Weg der Departementsgrenze Vogesen-Elsass (dem alten Steinwall folgend, der ehemaligen Grenze zwischen Frankreich und Deutschland mit den noch bestehenden Grenzsteinen F und D) noch einige Kilometer.

Fortsetzung in der nächste Ausgabe



Aloisia, Yvonne und Theres vor dem
«Refuge du Bockloch»

Ihr Partner in der Region

Wir sind persönlich für
Sie da, wann immer Sie
uns brauchen: engagiert,
integer, erfolgreich.

Hauptsitz Delémont
Telefon 032 421 96 96

Hauptsitz Laufen
Telefon 061 765 53 33

www.bjl.clientis.ch

Bassecourt
Breitenbach
Chevenez
Liesberg
Moutier
Porrentruy
Saignelégier
Zwingen



Clientis
Bank Jura Laufen

Geburtstage

über 80 Jahre/80 Jahre

Walter	Herrli	Parkweg 2	4144 Arlesheim	* 16. 12. 1907
Otto	Karrer	Bottmingerstrasse 10	4142 Münchenstein	* 4. 11. 1908
Werner	Fuchs	Schliffmatt 2	4242 Laufen	* 17. 4. 1914
Karl	Baumeister	Bäumlihofstrasse 74	4058 Basel	* 5. 11. 1917
Ugo	Eiselin	Hinterfeld 26	4242 Laufen	* 26. 3. 1920
Walter	Neuschwander	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	* 6. 8. 1921
Josef	Bucher	Hauptstr. 22	4242 Laufen	* 15. 1. 1922
Alfred	Fuchs	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	* 25. 8. 1923
Bruno	Froidevaux	Brunnenweg 20	4242 Laufen	* 16. 10. 1923
Werner	Gunti	Liesbergerweg 476	4245 Kleinlützel	* 4. 2. 1924
Jost	Stockmann	Röschenzerstrasse 90	4242 Laufen	* 10. 3. 1924
Ernst	Wyss	Neumatt 15	4226 Breitenbach	* 14. 6. 1924
Alfred	Steiner	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	* 5. 10. 1924

75 Jahre

Otto	Buschor	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	* 6. 3. 1929
Franz	Scheuch	Lehengasse 33	4142 Münchenstein	* 14. 4. 1929
Greti	Staub	Röschenzerstrasse 97	4242 Laufen	* 12. 6. 1929
Xaver	Jermann	Zielweg 29	4244 Röschenz	* 25. 6. 1929

70 Jahre

Elmar	Schreiber	Neubündtenweg 10	4147 Aesch	* 20. 1. 1934
Fridolin	Studer	In der Eich 1	4244 Röschenz	* 20. 3. 1934
Thomas	Gerster	Obere Höhe 6	4242 Laufen	* 19. 4. 1934
Margrith	Schumacher-Fuchs	Grienweg 7	4242 Laufen	* 15. 7. 1934
Hansjörg	Gschwind	Blauenweg 12	4116 Metzerlen	* 19. 7. 1934
Erwin	Meier	Rest. Himmel	4252 Bärschwil	* 26. 7. 1934
Hans-Ruedi	Huber	Rebgässli 22	4123 Allschwil	* 29. 7. 1934
Othmar	Thüring	Hofstettenstrasse 12	4107 Ettingen	* 18. 8. 1934
Willy	Imhof	Oberdorfstrasse 6	4244 Röschenz	* 27.10.1934
Erich	Henneberger	Gründlirain 19	4242 Laufen	* 3. 11. 1934
August	Imhof	Sonnenweg 19	4242 Laufen	* 24.12.1934

65 Jahre

Heinz	Liesch	Schindelboden 48	4204 Himmelried	* 8. 1. 1939
Sonja	Jeker	Oberdorfstrasse 22	4227 Büsserach	* 20. 1. 1939
Hans	Studer	Wahlenstrasse 106	4242 Laufen	* 21. 2. 1939
Erich	Asper	Ollenweg 4	4226 Breitenbach	* 21. 2. 1939
Hanni	Metzger	Delsbergerstrasse 200	4242 Laufen	* 10. 5. 1939
Trudy	Jermann	Alte Strasse 33	4243 Dittingen	* 22. 5. 1939
Annerös	Cueni-Hänggi	Hauptstrasse 23	4243 Dittingen	* 9. 6. 1939
René	Zurflüh	Dachslenbergstr. 54	8180 Bülach	* 24. 6. 1939
Mathilde	Herzog	Röschenzerstrasse 18	4242 Laufen	* 14. 7. 1939

65 Jahre (Fortsetzung von Seite 45)

Lilli	Schmidlin-Viatte	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	* 7. 8. 1939
Leon	Küttel	Loogstrasse 25	4142 Münchenstein	* 17. 9. 1939
Hansruedi	Weber	Grubenweg 1	4226 Breitenbach	* 7. 10. 1939
Therese	Schaub	Kuntmattring 6	4107 Ettingen	* 9. 10. 1939
Karlheinz	Marauschek	Bollbodenstrasse 12	4206 Seewen	*25.10. 1939

Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen an der Frühlings-Sektionsversammlung 2004

Raphael	Richterich	Bildstöckliweg 2	4144 Arlesheim	* 15. 3. 1984
Gordon	Taddio	Maiersackerweg 1	4242 Laufen	* 3. 5. 1969
Andrea	Taddio	Maiersackerweg 1	4242 Laufen	* 31. 12. 1974

Bewerbungen um Mitgliedschaft zum SAC, Sektion Hohe Winde

Fabian	Henz	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	* 6. 12. 1986
Stefanie	Mullis	Wilimattweg 8	4450 Sissach	* 8. 10. 1945

Übertritt aus der SAC-Sektion Moléson zur Sektion Hohe Winde

Josef	Mullis	Wilimattweg 8	4450 Sissach	* 19. 5. 1945
-------	--------	---------------	--------------	---------------

Aufnahme als Zusatzmitglied (Stammsektion SAC Angenstein) zur Sektion Hohe Winde

Dieter	Lüthi	Niederfeldweg 2	4124 Schönenbuch	* 7. 9. 1949
--------	-------	-----------------	------------------	--------------

Cabane de Raimeux 2004

Juni	19./20. Juni	Marcel Voirol	–
	26./27. Juni	F. Almici+P. & M. Mazzarini	–
Juli	3./4. Juli	Bernard Chèvre	Sa: 15 Personen
	10./11. Juli	Germann Stegmüller	–
	17./18. Juli	Edwin Saner	–
	24./25. Juli	Hans-Ruedi Weber	–
August	31. Juli./1. August	?	–
	7./8. August	Hans-Ruedi Spiess	–
	14./15. August	Michel Cuenat	–
	21./22. August	Michel Joray	Sa: 15 Personen
	28./29. August	Jean-Michel Mischler	–
September	4./5. September	Robert Burnier	–
	11./12. September	Eliane Baumgartner	Sa: 15 Personen
	18./19. September	M. Muster+G. Imhoff	Jeune fédéral
	25./26. September	Gerold Studer	Sa: belegt
Oktober	2./3. Oktober	Hans Frey	Sa: belegt
	9./10. Oktober	A. Gobet+G. Imhoff	–

SAC, Sektion Hohe Winde

Vorstand 2003/2004

<i>Präsident</i>	Markus Vogt	Brühlweg 2, 4225 Brislach Tel. 061 781 47 38 P, Tel. 061 765 41 75 G E-Mail: mvogt@ricola.ch
<i>Vizepräsident 2004</i>	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Tel. 061 765 41 87 G Fax 061 765 41 89 G, E-Mail: bchrist@ricola.ch
<i>Kassier</i>	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: erich.mueller@datacomm.ch
<i>Sekretariat</i>	Myrtha Trummer	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, E-Mail: myrtha.trummer@tiscali.ch
<i>Mitgliederverwaltung</i>	Bruno Christ	<i>Adresse siehe oben</i>
<i>Tourenchef</i>	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Tel. 061 971 43 92 G E-Mail: elack@tiscalin.ch
<i>Material und Bibliothek</i>	Heiri Ming	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@tiscali.ch
<i>Barryvox und Notruffunkgeräte</i>	Luzia Kottmann	Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen Tel. 061 761 52 21 P
<i>SAC-Jugend</i>	Andreas Saner	Jurastrasse 7, 4242 Laufen Tel. 061 761 50 78 P, Mobil 076 367 60 38 E-Mail: andreas.saner@tiscali.ch
<i>Redaktion Clubnachrichten</i>	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 Tel. 061 411 74 48 G, Fax 061 411 13 92 G E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch

Weitere Adressen

<i>Senioren</i>	Alex Kern	Dorfstrasse 18, 4243 Dittingen, Tel. 061 761 57 49
<i>Postadresse</i>		Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
<i>Clublokal/Archiv</i>		Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben).
<i>Clublokal</i>	Restaurant Rössli	Anita & Max Schmid, Hauptstrasse 28, 4242 Laufen Tel. 061 761 61 09, Dienstag Ruhetag!
<i>Clubnachrichten</i>	Druck: Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92 E-Mail: office@interrepro.ch
	Inserate: Walter Gerber	Gartenstrasse 5a, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 35 22 Fax 061 723 85 24, E-Mail: w.gerber@datacomm.ch
<i>Internet</i>	Daniel Wyss	webmaster@sachohewinde.ch

Kurznachrichten...

Drei sehr erfahrene Tourenleiter möchten sich – teils altershalber – als aktive Tourenleiter zurückziehen. Im Namen der Sektion danken wir

*Hugo Wiggli, Himmelried
Othmar Thüring, Hofstetten
Ueli Gasser, Blauen*

für ihre langjährige Leitertätigkeit ganz herzlich.

Vorstand SAC, Sektion Hohe Winde

Adressänderungen

Bitte sofort melden an:

Bruno Christ
Obermattweg 19
4243 Dittingen
oder am besten direkt per
E-Mail an: bchrist@ricola.ch

Die erste Spur: . . . und jetzt rollt ein einzelnes

abgasfreies Pistenfahrzeug daher, legt eine erste Spur ins lange Umwelt-Sündenregister. Soll nun sozusagen mit einer Pinzette zu retten sein, was mit Dampfhammer und Planierfahrzeug traktiert worden war? Tatsächlich ist man zunächst versucht, herzlich und rührend und lieb und nett zu finden, was «Swiss Alps 3000» auf die Raupen stellt. Aber es ist wenigstens ein Versuch, ein Anfang, eine Vision fern von serienreife, aber wenigstens eine Vision. Herrschte zugunsten der Umwelttechnologie eine ähnliche Gläubigkeit wie zugunsten anderer Technologien, würde schon heute nicht nur dies eine Versuchsfahrzeug herumtuckern. Wird diese Vision Realität, so wäre ein nächster Schritt, ein paar weitere Pistenfahrzeuge nicht nur auf Wasserstoff umzurüsten, sondern gleich einzusparen: indem in jedem Skigebiet nicht mehr jede mögliche Abfahrt geplättet, sondern die eine oder andere unbearbeitet jenen überlassen wird, die das Boarden und Skifahren im Tief-schnee suchen. (Fredy Widmer, Basler Zeitung, 20./21.3.)

Umdenken!

Im schweizerischen Alpenraum führen im letzten Winter rund 1000 Pistenfahrzeuge bergauf und bergab. Sie verbrennen pro Saison insgesamt 10 Millionen Liter Diesel und stossen 25000 Tonnen CO2 aus. Der Verein «Swiss Alps 3000» lancierte nun die Initiative «abgasfreie Mobilität im Alpenraum». Das erste Projekt: ein Pistenfahrzeug, das auf Wasserstoffbetrieb umgerüstet ist. (Kommentar links)

Titelbild:

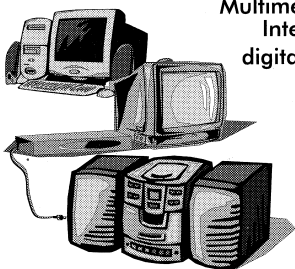
Aufstieg zum Obergabelhorn
Foto: Reiner Lenk

Kletterer kämpfen für ihre letzten Kletterwände . . .

Auch im Baselbiet streiten Kletterer mit den Behörden!

Im Dorneck will der Kanton einzelne Klettergebiete ganz oder teilweise sperren. Weder die Kletterer noch die Naturschutzbeauftragten sind mit den Vorschlägen der Solothurner Behörden zufrieden. Die Kletterer zeigen sich kampfbereit. Es droht ein Rechtsstreit. Unter diesen Titeln veröffentlichte die Basler Zeitung am Donnerstag, 27. Mai 2004 (Seite 35), zwei sehr interessante Berichte.

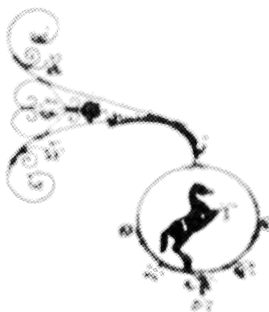
Ihr Kabelfernsehen



Multimedia
Internet
digital TV

Video Laufen AG

hatsch grafik



Restaurant Rössli

z'mitz im Städtli

Saal für 50 Personen

Rösslistübli für 20 Personen

Anita und Max Schmid-Pflugi

Hauptstrasse 28

4242 Laufen

Tel. 061 761 61 09

Zemp

Party-Service

Sie feiern, und wir liefern vom Apéro bis zum Dessert. **363 Tage geöffnet**

Bäckerei Conditorei Confiserie

Café-Restaurant

4242 Laufen

Telefon 061 765 93 00

Fax 061 765 93 10

www.zemp-laufen.ch

Wir sind Ihr Partner für:

Elektro-Installationen

Telekommunikation

EDV-Netzwerke

Leitsysteme

Planung, Beratung

Fachbauleitungen

Strahlungsarme

Elektro-Installationen

**E L E K T R O
J O R A Y &
S P E C H T A G**



ALICE-VOGT-STR. 4

Telefon 061 789 90 00

4226 BREITENBACH

FAX 061 789 90 09

Neu. Erfrischend.



Von Natur aus gut.

Ricola®